



Warum ist es eigentlich wichtig, wählen zu gehen?

1. Weil es mein Recht und Privileg ist!

Demokratie heißt: die Macht gehört dem Volk. Ich wähle jemanden, weil er oder sie meine Meinung am ehesten vertritt. Dank Artikel 20 des Grundgesetzes können alle, die wahlberechtigt sind, durch Wahlen an der Demokratie mitwirken. In vielen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Ich sollte mein Recht auf Mitbestimmung daher nutzen.

2. Weil jede Stimme zählt! Die Entscheidung, wer in einer Stadt oder in einem Landkreis das Sagen hat, kann von wenigen Stimmen abhängen – im Zweifel genau von meiner. Meine Stimme kann den Unterschied machen und bestimmt, in was für einer Stadt ich lebe. Meine Stimme ist wichtig.

3. Weil andere für mich entscheiden, wenn ich nicht wähle! Werden Stimmen nicht abgegeben, gehen sie verloren. Gehe ich also nicht wählen, werden andere entscheiden, wer mich vertritt. Wenn ich selbst entscheiden will, wer in der Stadt das Sagen hat, muss ich selbst wählen gehen.

4. Weil Wählen die Demokratie stärkt! Ein Ziel der Demokratie ist es unsere Grund- und Menschenrechte zu schützen. Wer nicht wählt, erleichtert es extrem rechten und menschenfeindlichen Positionen, einen noch größeren Einfluss auf unsere Gesellschaft und Politik zu nehmen. Eine hohe Wahlbeteiligung und dadurch auch meine Stimme kann das verhindern.

5. Weil Nichtwählen aus Protest nicht funktioniert! Will ich protestieren, indem ich nicht wähle, funktioniert das nicht. Meine Stimme fällt einfach weg. Wähle ich aber, kann ich einen Wahlvorschlag klar dem anderen vorziehen. Ich entscheide selbst und nicht andere für mich.

6. Weil Wählen heißt, Verantwortung zu übernehmen! Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen. Junge Menschen werden sich mit aktuellen Entscheidungen noch lange beschäftigen. Wenn ich heute darauf verzichte zu wählen, verzichte ich auch darauf, meine eigene Zukunft mitzugestalten.

7. Weil ich aktiv die Politik beeinflussen kann! Mit meiner Stimme nehme ich Einfluss auf die Politik. Die Politik wiederum nimmt Einfluss auf viele wichtige Fragen des Alltags, besonders was die Stadt und mein Leben in der Stadt betrifft. So kann ich, indem ich „nur“ wählen gehe, die Politik aktiv beeinflussen.

8. Weil Wählen Bürger\_innenpflicht ist! Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Ich habe die Freiheit dazu – und sollte sie nutzen. Eine Demokratie kann nur dauerhaft bestehen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger an ihr beteiligen.